

Information

nichtöffentlich öffentlich

Fachbereich/Sg.: FB1	Az.:	Datum: 23.06.2021	Vorlage Nr. 20210167/FB1
-------------------------	------	----------------------	-----------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	Ö	2	29.06.2021	Kenntnisnahme	

BETREFF

Zwischenbericht finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie

Beschlussvorschlag:

Der HFWA nimmt den Zwischenbericht über die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie bei der Stadt Bad Dürkheim zur Kenntnis.

Bürgermeister/Dezernent/in:

Begründung:

Corona und die Kosten

Im Jahresabschluss 2020 wurden Aufwendungen in Höhe von rd. 176.000 EUR als außerordentliche Aufwendungen verbucht. Es handelt sich hierbei um Aufwendungen, die in direktem Zusammenhang mit der Pandemie stehen (Masken, Desinfektionsmittel, Spuckwände, etc). Dem stehen Erstattungen vom Kreis in Höhe von rd. 58.000 EUR im Jahr 2020 gegenüber.

Jahresergebnis

Das vorläufige Jahresergebnis für das Jahr 2020 beläuft sich auf -23.912 EUR. Der leichte Verlust ist damit weit geringer ausgefallen, als zunächst geplant (- 678.000 EUR).

Steuereinnahmen 2020 und 2021

Mit den umfangreichen Lockdown-Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie gingen auch für die Kommunen hohe steuerliche Einbußen im Jahr 2020 einher. Aufgrund der im Herbst des vergangenen Jahres schwer absehbaren Konjunkturlage veröffentlichte der Arbeitskreis Steuerschätzung beim Bundesfinanzministerium im September 2020 eine zusätzliche Steuerschätzung, auf der die Schätzung der Steuereinnahmen der Stadt Bad Dürkheim beruhen. Parallel zur Erstellung des Haushaltes 2021 im letzten Quartal 2020 wurde Deutschland von einer zweiten, noch heftigeren Infektionswelle überrollt, was zu weiteren langanhaltenden Einschränkungen vieler Wirtschaftszweige führte. Eine zuverlässige Schätzung von Steuereinnahmen für das Jahr 2021 war unter diesen Bedingungen schwierig.

In der Präsentation wird insbesondere die endgültige Entwicklung der Gewerbesteuer 2020 und die voraussichtliche Entwicklung der Gewerbesteuer 2021 dargestellt. Die folgende Grafik zeigt den Vergleich zwischen dem GewSt-Aufkommen in 2020 und dem GewSt-Aufkommen bis heute im kumulativen Verlauf.

